

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb KIJU (Kinder-und Jugendwohngruppen)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Petra Müller 563 2686 563 8140 petra-mueller.kiju@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0700/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.11.2014	Betriebsausschuss APH und KIJU	Empfehlung/Anhörung
09.12.2014	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
10.12.2014	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
15.12.2014	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2013 der Kinder- und Jugendwohngruppen		

Grund der Vorlage

Die Entscheidung über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Verwendung des Jahresgewinnes bzw. die Behandlung des Jahresverlustes trifft der Rat.

Der Betriebsausschuss berät die Beschlüsse des Rates vor.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 4 Abs. 1 und 6 Abs. 1 der Betriebssatzung sowie die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW.

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresverlust von 97.377,96 € wird mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre verrechnet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Dorau

Begründung

Der Jahresabschluss 2013 wurde von KIJU aufgestellt. Die Prüfung dieses Jahresabschlusses wurde durch Frau Katrin Schoenian und Herrn Marcus Hennig von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Rinke Treuhand GmbH“ vorgenommen.

Mit Datum vom 28.10.2014 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahr 2013 schließt mit einem Verlust in Höhe von 97.377,96 € ab.

Im Wesentlichen wurde dieser Verlust durch eine unvorhergesehene, jedoch zwingend notwendige Dachsanierungsmaßnahme verursacht, durch die Kosten in Höhe von über T€ 120 entstanden sind.

Nähere Erläuterungen können den als Anlage beigefügten Lagebericht sowie dem Kurzabschluss entnommen werden.

Demografie-Check

Diese Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Kosten und Finanzierung

Der Jahresverlust kann mit den Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet werden. Der städtische Haushalt somit nicht belastet.

Zeitplan

Anlagen

Anlage 01	Kurzabschluss 2013 Bestehend aus : Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Anlagenspiegel
Anlage 02	Bestätigungsvermerk
Anlage 03	Lagebericht